



JAHRESBERICHT 2025 / 2026

Sehr geehrter Herr von Gizycki,
sehr geehrte Damen und Herren des Sozialausschusses,

ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über meine Tätigkeiten im vergangenen Jahr übermitteln.

Auch in diesem Jahr fanden wieder Gespräche, Treffen oder Korrespondenzen per E-Mail mit Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus dem Bauamt, dem Stadtmarketing, Frau Beer und Frau Lopitz statt, sowie mit Frau Schreiner von der Selbsthilfegruppe von Eltern mit behinderten Kindern, Herrn Dr. Weiland und Frau Bethke, der Seniorenlotsin.

Mit der Verwaltung wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

- Barrierefreiheit des Kulturbahnhofes im Allgemeinen und der Eingänge im Speziellen,
- Barrierefreiheit der Eingänge zur Stadtbibliothek,
- überdachte Stellplätze für Elektromobile am Kulturbahnhof,
- barrierefreie Internetseite der Stadt Hohen Neuendorf.

Es wurden Ausstellungseröffnungen sowohl in Hennigsdorf, als auch in Oranienburg und Hohen Neuendorf besucht.

An dem Vorlesetag am 21.11.2025 in der Stadtbibliothek wollte sich Herr Bluhm gern beteiligen. Dieser ist aufgrund des Hacker-Angriffs jedoch ausgefallen.

Nachdem es Kritik an den zu hohen Kassenbändern bei LIDL im Backofenweg gab, fand ein Gespräch mit dem Filialleiter vor Ort statt. Im Nachgang wurde Anfang 2026 ein Schreiben an LIDL verfasst, in welchem um mehr Beachtung der Barrierefreiheit bei Umbaumaßnahmen gebeten wurde. In dem Antwortschreiben wurde sich für die konstruktive Kritik bedankt und LIDL werde die Barrierefreiheit stets in die Planungen einbeziehen.

Im Laufe des Jahres wurden ein Online-Kurs zur „Einfachen Sprache“ sowie ein Online-Kurs zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit besucht.


Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern fanden in geringem Umfang statt. Sie wurden meistens aufgrund des sehr breit gefächerten Spektrums der Fragestellungen an die jeweiligen Experten weitervermittelt. Es ging unter anderem um den Schwerbehindertenausweis, den

Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Hohen Neuendorf
E-Mail: behindertenbeauftragte@ea.hohen-neuendorf.de
mobil: 0152.06737145



Grad der Behinderung und um die Errichtung eines Parkplatzes für eine schwerbehinderte Person. Die Anfragenden habe ich an die sehr kompetenten Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes verwiesen. Anfragen zu speziellen Themen der Pflege älterer Personen habe ich, in Absprache mit ihr, an Frau Bethke vermittelt. Anfragen zur Eingliederungshilfe wurden an die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EUTB in Oranienburg vermittelt.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Wedemeyer

Borgsdorf, 13.03.2026